

Zur Künstlerin:

Magda Blau (Bürgerlicher Name: Magda Schmid), Jg. 1929, verheiratet, Primarlehrerin, Kunstmalerin und Schriftstellerin, Ausstellungen im In- und Ausland, Veröffentlichung zahlreicher Kunstbücher

Reformierte Kirchgemeinde Regensburg
Passionszeit

Bilder - Ausstellung

MAGDA BLAU

14. März – 4. April

DAS KREUZ

in Sinn und Darstellungsvielfalt

Eröffnungs-Gottesdienst in der Kirche:
Sonntag, 14. März, 10 Uhr:
Das Kreuz – wo Himmel und Erde sich
berühren;

anschliessend Vernissage um 11 Uhr:
Führung mit Magda Blau und
anschliessendem Apéro





KARWOCHE - GEDANKEN ZUM BILD

Donnerstag 1. April 2010

Pfr. Joachim Korus

„Im Geist von Taizé!“

Gedanken zum Kreuzbild von Magda Blau

Wogende Farben von dunkel bis licht. Davor ein schwebendes Kreuz, transparent rot. Ein Ineinander und Übereinander von Farben und Formen. Symbolsprache des Lebens.

Leidvolles Dunkel scheint zu überwiegen. Doch immer wieder bricht durch alle Schatten weisses Licht. Durchzogen mit tiefem, vertrauensvollen, Ruhe bringenden Blau.

Über allem dieses warmrote durchlässige Kreuz. Farbe des Blutes. Farbe des Lebens. Leidenschaftliches Leben. Leidendes Leben. Leben zwischen Licht und Schatten, hellen und dunklen Erfahrungen. Durchkreuztes Leben. Christus mit uns in unserem Kreuz.

Botschaft des Gründonnerstags: Gott ist nahe im Abschied. Trägt auch im Verlassensein. Gott mit uns. Christus mit uns, der sagt:

*Wer sein Leben retten will, wird es verlieren;
wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.*

Den Blick aufs eigene Lebenskreuz verändern. Sieh: In der Mitte lichtet Weiss und vertrauendes Blau. Christus trägt sein Kreuz, damit es dich trägt.

So gibt das Kreuz Halt im wogenden Lebens- und Todesmeer.
Und es verschmilzt unser Kreuz mit seinem Kreuz,
löst, löst auf, löst ab, erlöst.

„Im Geist von Taizé!“ –

Lasst euch versöhnen im Kreuz Christi!

AMEN.

GEBET AUS TAIZÉ

Jesus Christus,

du bist nicht auf die Erde gekommen,
um die Welt zu verurteilen
sondern, damit wir
durch dich zur Versöhnung finden.

Überall, wo die verzeihende Liebe
mit der Flamme des Evangeliums brennt,
lebt auch ein leidgeprüftes Herz wieder auf.

Gott aller Liebe, warum sollten wir darauf warten, dass unser
Herz sich ändert,
bevor wir zu dir kommen?

Du verklärst es in der Kraft deines Leidens im Glauben, im
Vertrauen auf Überwindung.

Noch in unseren Wunden
lässt du Gemeinschaft mit dir wachsen.
Und in uns tun sich
die Tore des Lobpreises auf.

Segne uns, du Lamm Gottes!

Du verzehrst die leidvollen Stunden
des Lebens im Feuer deiner Gegenwart.

Komm mit deinem heiligen Geist
in unsere Herzen !

AMEN.